

Stadtverordnetenversammlung
Wittstock/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum: 24.11.2021

Tagesordnungspunkt	13.
Beschluss-Nr.	200-2021-SVV
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Bekanntmachung ja	
Bekanntmachung nein	

Fachbereich

Amt für Stadtentwicklung

Beratungsfolge	Sitzungs-termin	TOP	Anwesende		Empfehlung			
			Soll	Ist	Gemäß Beschluss-vorschlag	mit Änderungen	Ablehnung	Zurück-stellung
Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Bauausschuss	28.10.2021	9.	5	4	X			

Anwesende					Abstimmungsergebnis			Abstimmungsart
	Sitzungs-termin	TOP	Soll	Ist	Ja	Nein	Enthaltung	
Hauptausschuss	03.11.2021	9.	6	6	6			Gemäß Beschluss-vorschlag

Beschlussentwurf

Bebauungsplanverfahren „Am Heidering 2“

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Wittstock/Dosse beschließen:

1. Die mit Beschluss-Nr. 40-2019-SVV am 25.09.2019 vergebene Plan-Nr. 01/2019 wird geändert in Bebauungsplan Nr. 03/2021 „Am Heidering 2“.
2. Der Geltungsbereich für den Bebauungsplan wird in Anpassung an den erhöhten Flächenbedarf gemäß dem in der Anlage 1 dargestellten Bereich geändert.

Der o.g. Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

(Änderung/Streichung/Zusatz zum Beschlussvorschlag) nichtzutreffendes streichen

Beschlussfassung wie Vorschlag/Änderungen (nichtzutreffendes streichen)

Anwesende	18	<u>Anmerkung:</u> Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) waren _____ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Ja-Stimmen	18	
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

gezeichnet
Der Vorsitzende

gezeichnet
Der Bürgermeister

Siegel (Siegel)

Rechtsgrundlagen:

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 21])

Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147)

Finanzielle Auswirkungen

	Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung
	Keine haushaltsmäßige Berührung		Mittel stehen nicht zur Verfügung
zur Kenntnis genommen:			

Stadtkämmerei

Sachverhalt:

Beschluss-Nr. 200-2021-SVV

1. Anlass zur Aufstellung der Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin ist an die Stadt Wittstock/Dosse herangetreten, durch Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "Am Heidering" die planungsrechtliche Zulässigkeit für eine Erweiterung der Abfall-Umladestation Wittstock (ULS) zu schaffen.

Die geplante Erweiterung der ULS beinhaltet die südliche Ergänzung der Abstellflächen für Container sowie den Ausbau der Fahr- und Rangierflächen (innerbetriebliche Verkehrsflächen) durch eine entsprechende Geländeanpassung und unter Berücksichtigung vorhandener SPE-Flächen. Hierfür soll eine Fläche von nunmehr ca. 5.400 m² in Anspruch genommen werden.

Die ULS befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 05/2007 "Am Heidering". Die Ergänzungsfläche ist dem Teil des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 6 "Scharfenberg" ohne Rechtsverbindlichkeit (Entwurf ohne Verfahren) zuzuordnen.

2. Ziel und Zweck der Planung

Durch die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Erweiterung der Abfall-Umladestation geschaffen werden.

3. Übereinstimmung mit dem Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan „Stadt Wittstock/Dosse“ weist den Bereich "Am Heidering" als gewerbliche Baufläche aus. Die Änderung und Ergänzung wird damit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt (§ 8 BauGB).

4. Voraussetzung für die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes

Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Erklärung zur Kostenübernahme mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin den städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB abzuschließen.